

H. Marzell, Heilsegen aus dem bayerischen Franken.  
(in Hist. Studien und Skizzen, Festgabe G. Sticker)  
(1930)

S. 30

Wenn eins den Schlier hat, so muss man bei ab-  
nehmendem Mond, wenn dieser früh morgens aufgeht,  
dreimal hintereinander sprechen:

Der Schlier und der Drach  
Gingen mit einander zum Bach  
Der Drach trank  
Und der Schlier versank.

(Clauss in Bl. z. bayer. Vk. 2, 25.  
vgl. auch Grimm, Myth. 1, 1115, 3. Aufl.)

Unter "Schlier" versteht das Volk gewisse Drüsen-  
anschwellungen. "Drach" ist der Rotlauf oder Milz-  
brand. (Höfler, Deutsches Krankheitsnamenbuch  
1899, 100, 581.)